

	<p>Objekt: Keramik Scherbe römisch/ keltisch</p> <p>Museum: Museum Guntersblum Kellerweg 20 67583 Guntersblum 06249 80 51 28 info@kulturverein- guntersblum.de</p> <p>Sammlung: Archäologie</p> <p>Inventarnummer: 41349</p>
--	--

Beschreibung

Eine Keramikscherbe aus der römische Zeit oder früher - keltisch ?

Stück aus einer Gefäßwandung, mit Bändern verziert

Kerbverzierung/Ratterdekor

Eine ebenfalls sehr verbreitete und beliebte Verzierung nicht nur auf Feinkeramik ist die Kerbverzierung. Eine Kerbe ist eine schmale, nach innen (unten) spitz zulaufende Vertiefung bzw. ein keilförmiger, natürlicher oder gemachter Einschnitt. Mit dem Kerbschnittmesser oder auch durch ein dafür angefertigtes Rädchen wird die Verzierung in die Gefäßoberfläche geschnitten. Die Kerbverzierung besteht dann aus einer Reihe von Kerben. Dieser Dekor kann einen großen Teil der Oberfläche flächig bedecken, meist aber haben wir es mit Kerbzonen zu tun, die aus mehreren horizontal umlaufenden Reihen von Kerben bestehen.

Das Fundstück ist bei einer Ausgrabung 1997 gefunden worden.

Die Fundstelle ist Gemarkung Hühnerkorn (Herkorn) - Grundstück Gartmann

Grunddaten

Material/Technik: Keramik gebrannt

Maße: ca. 5 cm x 2.5 cm

Ereignisse

Gefunden	wann	1997
	wer	Reiner Schmitt (1950-2015)

wo
[Geographischer wann
Bezug]

Guntersblum Gemarkung Hühnerkorn

wer

wo

Guntersblum Gemarkung Hühnerkorn

Schlagworte

- Keramik
- Scherbe